



Wien 17. IV 35.

Mein sehr verehrter Herr Leatoris -
 Sie haben mir nicht nur die Freude
 Ihrer näheren Bekanntschaft und
 Zusammenseins gemacht, wofür ich Ihnen
 nochmals danke, sondern nun auch das
 daß Ihre Güte überhaupt durch die
 liebenswürdige Zuwendung Ihrer Balladen.
 Ich habe sie mit Stingebung gelesen und
 hätte Ihnen schon früher gedankt, wenn
 ich Ihre Adresse aus dem Tephrobuch
 hätte entnehmen können. Zweimal rief
 ich bei Herrn v. Rossi an ohne ihn zu
 erreichen.

Seien Sie herzlich bedankt!

Ihr ergebener Vater
 Peter Behrens

